

Hospiz und Schule – das passt!

Sterben,
Tod und Trauer –
Raus aus dem Tabu,
rein ins Leben



Kontakt

Hospiz Ahrensburg e.V.

Sabine Schaefer-Kehnert

Telefon: 04102 - 63 82 8

E-Mail: sschaeferkehnert@gmail.com

Katja Balkenhol

Telefon: 04102 - 45 81 68

E-Mail: katja.balkenhol@t-online.de

Stand: Januar 2017



Ein Pilotprojekt
konzipiert
und durchgeführt
vom Hospiz
Ahrensburg e. V.

Wir holen das Thema Sterben, Tod und Trauer aus der Tabuzone und integrieren es in das Schulleben.

Inhalt und zeitlicher Rahmen

Die Fortbildung bietet die Möglichkeit zur Auseinandersetzung mit den eigenen Erfahrungen, erarbeitet Handwerkszeuge für die Arbeit im Schulalltag und liefert Hintergrundinformationen.

Die Fortbildung umfasst sechs Treffen im Zeitraum eines Schuljahres. Gestartet wird mit dem ersten Termin im Herbst. Fünf der Treffen sind jeweils zwei- bis dreistündige Termine am Nachmittag, die jeweils außerhalb der Schule stattfinden.

Ein Treffen, das zweite, ist ein Doppeltermin mit Übernachtung, beginnend nachmittags und endend am nächsten Mittag.

Die Referenten sind Frau Bärbel Sievers- Schaarschmidt (Supervisorin, Coach und Trauerbegleiterin), Frau Schaefer-Kehnert und Frau Balkenhol (Sterbe- und Trauerbegleiterinnen, Hospiz Ahrensburg e.V.).

Inhalte der sechs Einheiten

Willkommen zum Einstieg in ein ungewohntes Thema

Was haben wir schon kennengelernt und wo geht die Reise hin?
Was ist Trauer?

Wir gehen in die Tiefe

Was sind meine eigene Erfahrungen – Hilfreiches und Unpassendes; eigene Stärken, Schwächen und Grenzen?

Handwerkszeug für den Schulalltag

Was hilft mir im konkreten Moment?

Sterben, Tod und Trauer und die Kommunikation

Wann sage ich wem was und wie?

Eingebunden in ein Netz

Welche Abläufe und Strukturen gibt es?
Was können wir den Kollegen anbieten und wie stellen wir es dar?

Einstieg in einen veränderten Schulalltag.

Was habe ich erlebt, was hat sich verändert und wie bleiben wir am Thema?